



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

Medizinische Fakultät

# Leitfaden für die Lehrpraxis für das Praktische Jahr in der Allgemeinmedizin

Institut für Allgemeinmedizin



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das Institut für Allgemeinmedizin hat sich das Ziel gesetzt, mehr junge Medizinstudierende für den Beruf des Hausarztes zu begeistern. Ihr Engagement und Ihre Unterstützung sind bei diesem Vorhaben von besonderer Bedeutung und daher möchten wir uns für die bisherige Zusammenarbeit sehr herzlich bei Ihnen bedanken.

Gerade ein PJ-Tertial in der Allgemeinmedizin bietet den Studierenden die Gelegenheit, das im Studium erlernte umfangreiche Wissen nun unter Ihrer Aufsicht anwenden zu können. Dabei sollen die Studierenden in diesem Zeitraum ihre allgemeinmedizinischen Kenntnisse vertiefen und praktische Fertigkeiten weiter verinnerlichen.

Dieser Leitfaden soll Ihnen bei der Ausrichtung Ihres Unterrichts der Studierenden als Unterstützung dienen. Er enthält Lernziele, die den Studierenden neben einem Überblick über die verschiedenen Aufgaben der Allgemeinärztin bzw. des Allgemeinarztes auch die nötige Struktur im Hinblick auf die bevorstehende Examensprüfung bieten sollen.

Die Studierenden erhalten ein *Curriculum & Logbuch für das Praktische Jahr*. Dieses befindet sich in einem separaten Umschlag anbei. Bitte überreichen Sie diesen an Ihre:n Studierende:n am ersten PJ-Tag in Ihrer Praxis. Gern können Sie es als Grundlage für begleitende Gespräche zwischen Ihre:n PJ-Studierende:n und Ihnen verwenden. Der:die Studierende ist dazu angehalten, am Ende des Tertials zu dokumentieren, welche Kompetenzebene er:sie bei der Ausführung einzelner Tätigkeiten (Lernziele) erreicht hat.

Es ist weder sinnvoll, noch von unserem Institut gewünscht, alle aufgeführten Lehr- bzw. Lernziele in extenso in einer einzigen Praxis zu vermitteln, weil z. B. nicht jede Praxis über die gleiche apparative Diagnostik verfügt. Das Ziel ist vielmehr die Vermittlung von allgemeinmedizinischen Kernkompetenzen, sowie das Kennenlernen der individuellen „Praxishighlights“ (Arbeitsschwerpunkte), die natürlich variieren können.

Bei Fragen, Problemen und Ihre Anregungen stehen Ihnen die Mitarbeitenden Instituts für Allgemeinmedizin gern zur Verfügung.



Prof. Dr. med. Markus Bleckwenn  
Institutsdirektor



Steffi Hochsieder  
Lehrkoordination

## KONTAKT

Folgende Ansprechpartner:innen des Instituts für Allgemeinmedizin unterstützen Sie während Ihres allgemeinmedizinisches PJ-Tertials:



Antje Rau  
**PJ-Beauftragte**



Sabine Winkler  
**PJ-Organisation**

### Kontaktdaten

Institut für Allgemeinmedizin  
Philipp-Rosenthal-Str. 55, 04103 Leipzig

Telefon: 0341 / 97 15775 oder 0341 / 97 15711

Telefax: 0341 / 97 15719

E-Mail: [pj-allgemeinmedizin@medizin.uni-leipzig](mailto:pj-allgemeinmedizin@medizin.uni-leipzig)

### Sprechzeiten PJ-Organisation

nach telefonischer Vereinbarung

## EMPFEHLUNGEN

1. Bitte lesen Sie sich neben dem Leitfaden auch das *Curriculum & Logbuch für das Praktische Jahr* für Studierende in einer ruhigen Stunde durch.
2. Beachten Sie im Besonderen dabei die verschiedenen Kompetenzebenen bei der Vermittlung der einzelnen Lehr- bzw. Lernziele. Wir empfehlen Ihnen, zu Beginn des PJ-Tertials, die Lernziele gemeinsam mit dem:der Studierenden durchzusprechen, um entsprechende Schwerpunkte für die einzelnen Monate des PJ-Tertials festlegen zu können. Planen Sie zum Beginn eines jeden Monats ein Gespräch mit dem:der Studierenden ein und besprechen Sie, was bislang erlernt wurde und inwiefern auf noch offene Lernziele eingegangen werden kann.
3. Wir bitten Sie, am Ende des Tertials, gemeinsam mit dem:der Studierenden im Curriculum/Logbuch sorgfältig zu dokumentieren, was diese:r in Ihrer Praxis lernen konnte und welche Kompetenzebene der:die Studierende bei den einzelnen Lehr- bzw. Lernzielen erreicht hat und diese bitte mit Ihrer Unterschrift zu bestätigen.

## Anleitung

Im Curriculum/Logbuch sind von dem:der Studierende:n im Verlauf des Tertials sind die Lehrziele wie folgt zu bewerten:

demonstriert bekommen	Die zu lernende Kompetenz wurde Ihnen von Ihrer:m Lehrärzt:in gezeigt.
supervidiert ausgeführt	Sie haben die zu lernende Kompetenz unter Anleitung Ihrer Lehrärztin bzw. Ihres Lehrarztes systematisch selbst ausgeführt.
routiniert ausgeführt	Sie haben die zu lernende Kompetenz selbständig und routiniert ausgeführt.
nicht gesehen / gelernt	Sie haben die zu lernende Kompetenz weder gesehen, noch gelernt.

Die Tabelle verwendet folgende Abkürzungen zur besseren Lesbarkeit:

- Pat. = Patient:in bzw. Patient:innen,
- HÄ = Hausärzt:in bzw. Hausärzt:innen.

## LEHRZIELE

Grundlagen	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/ gelernt
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich ...				
grundlegende Aufgaben der primärärztlichen Funktion				
Aufgaben, die der Koordinationsfunktion einer:s HÄ entsprechen				
gesundheitsbildende und -fördernde Beratungen				
Empfehlungen, die der sozialen Integration des:der Pat. dienen				
Aufgaben der familienärztlichen Funktion				
Maßnahmen, die dem Qualitätsmanagement einer Hausarztpraxis dienen				
den Umgang mit Leitlinien und Richtlinien				

Kommunikation und Haltung	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/ gelernt
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich ...				
verschiedene Techniken zur Gesprächsführung				
einen sachlichen, gewissenhaften und aufmerksamen Umgang mit Pat.				
den Aufbau einer stabilen und tragfähigen Arzt-Pat. Beziehung				
die Wahrnehmung des:der Pat. als individuellen Menschen zur gemeinsamen Erarbeitung individueller ...				
die enge Zusammenarbeit in einem Praxisteam				

Anamnese	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/ gelernt
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich ...				
die zielgerichtete Anamnese und Verlaufsbefragung				
die erlebte Anamnese als Bestandteil der effizienten Diagnostik				
eine psychosoziale / psychiatrische Anamnese				

Weitere Diagnostik	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/ gelernt
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich die Durchführung (inkl. Beurteilung der Befunde wie z. B. geläufige Krankheits-bilder / abwendbare gefährliche Verläufe) ...				
der venösen Blutentnahme				
der Blutzuckermessung				
der Urinuntersuchung mittels Streifentest (U-Stix)				
des immunologischen Fäkales-Okkultes-Blut Test (iFOBT)				
des Ruhe-EKG`s				
der Spirometrie-Untersuchung				
einer Kompressionssonographie der Beinvenen				
von Demenz-Screening-Tests (z. B. Uhrentest, Demtec, MMSE)				
einer Depressions-Diagnostik mittels Fragebögen (z.B. HAMD, BDI oder IDS)				
eines Geriatrischen-Assessments				

Therapie				
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich ...	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/gelernt
die grundlegende Wundversorgung und -kontrolle				
verschiedene Injektionstechniken (i.v., s.c., i.m.)				

Akute Beratungsanlässe				
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich ...	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/gelernt
die vollständige Beratung bei den häufigsten akuten Beschwerden in der hausärztlichen Praxis				
die Anamneseerhebung und symptomorientierte Untersuchung bei akuten Beratungsanlässen				
die Stufendiagnostik und Therapie bei häufigen akuten Beratungsanlässen				
das Prinzip des „abwartenden Offenlassens“				
das Erkennen eines „abwendbar gefährlichen Verlaufs“ aus dem unausgelesenen Patientengut und die entsprechenden Maßnahmen				
die Vorbereitung der Erstversorgung bei eventuellen Notfällen				
das Prinzip der „Therapie ohne Diagnose“				

Unspezifische Beschwerden				
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich ...	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/gelernt
die realistische Differentialdiagnostik bei unspezifischen Beschwerden				
die sinnvolle Stufendiagnostik bei unspezifischen Beschwerden				
die Thematisierung und Diskussion von möglichen somatischen oder psychischen Ursachen in Gegenwart des:der Pat.				

Psychische und Psychosomatische Erkrankungen	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/ gelernt
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich ...				
die Prinzipien der Psychosomatischen Grundversorgung (Erkennen, Behandeln, Überweisen)				
die Berücksichtigung eines fehlenden Krankheitsverständnisses von psychisch erkrankten Pat. in der Arzt-Pat.beziehung				
den adäquaten Umgang mit Psychopharmaka				
die diagnostische und therapeutische Vorgehensweise bei einer depressiven Episode				
die diagnostische und therapeutische Vorgehensweise bei einer Angststörung				
die diagnostische und therapeutische Vorgehensweise bei somatoformen Störungen				
die diagnostische und therapeutische Vorgehensweise bei Suchterkrankungen				
die diagnostische und therapeutische Vorgehensweise bei Anpassungsstörungen				
das Erkennen eines psychischen Ausnahmezustandes (z. B. Suizid-gefährdung) aus dem unausgelesenen Patientengut				
die Wahrnehmung von psych. Ursachen, Begleitumständen (Komorbidität) oder Folgen (somato-psychische Krankheiten) bei körperlichen Beschwerden und die Thematisierung dessen im Pat.gespräch				
die Betreuung von chronisch psychisch kranken Pat.				
die Kooperation mit spezialisierten Berufsgruppen (Ärzt:innen, Therapeut:innen) und Einrichtungen der Selbst- und Laienhilfe				



Langzeitbetreuung von chronisch erkrankten Patienten				
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich ...	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/ gelernt
die Diagnostik und Stufentherapie (Leitlinien) der häufigsten chronischen Erkrankungen				
die Handhabung einer fehlenden bzw. gestörten Therapietreue (Compliance) des:der Pat.				
die für ein Disease-Management-Programm (DMP) erforderliche Anamnese und körperliche Untersuchung				
die kontinuierliche Betreuung (z. B. Therapieplanung) von chronisch erkrankten Pat.				
den Umgang mit der individuellen Lebenssituation und dem sozialen Umfeld eines:einer Pat.				
den Umgang mit Multimorbidität bei geriatrischen Pat.				

Prävention				
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich ...	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/ gelernt
gesundheitsbildende bzw. gesundheitsfördernde Beratungen				
die Beratung bzw. Aufklärung zu den aktuellen Impfeempfehlungen der STIKO				
die gängigen Impftechniken und die Dokumentation dieser in den Impfpass				
die Beratung bzw. Aufklärung zu den von Krankenkassen empfohlenen Vorsorge-untersuchungen				
eine Gesundheitsuntersuchung (GU)				
Ein Hautkrebs-Screening (HKS)				
die strukturierte Untersuchung und präventive Beratung von Kindern und Jugendlichen (z. B. im Rahmen der Jugendgesundheits-, Jugendarbeitsschutzuntersuchung)				
die Einschätzung des Erkrankungsrisikos für Diabetes mellitus Typ II und kardiovaskuläre Erkrankungen mittels Scores (z. B. PROCAM)				

Rehabilitation				
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich ...	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/ gelernt
die Verwendung und Verordnung von Hilfsmitteln				
im Rahmen der allgemeinärztlichen Koordinationsfunktion den Kontakt mit an der Pat.versorgung beteiligten Personengruppen (z. B. ambulante Pflege, Physiotherapie)				
im Rahmen der ambulanten Rehabilitation das Ausfüllen von Heilmittelverordnungen (z. B. Rezept für Physiotherapie)				
die Vorgehensweise bei der stufenweise Wiedereingliederung in das Erwerbsleben einer Pat.				

Haus- und Pflegeheimbesuch				
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich ...	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/ gelernt
das Einschätzen der Dringlichkeit von Haus- und Pflegeheimbesuchen sowie die Indikationen solcher				
das Zusammenstellen einer Hausbesuchstasche				
diagnostische und therapeutische Maßnahmen im häuslichen Setting				
die Beurteilung der häuslichen Versorgung einer:s Pat.				

Organisation und Dokumentation				
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich ...	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/ gelernt
den Umgang mit Praxis-EDV und Krankenakten				
das Ausfüllen von Formularen wie z. B. AU, Rezept, Überweisung oder Einweisung				
die Dokumentation von Beratungsergebnissen, Verlaufskontrollen und ähnlichem				

Grundlagen des Praxismanagements				
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich ...	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/ gelernt
den Umgang mit ärztlichen Berufsverbänden und Interessensvertretungen (Kassenärztliche Vereinigung, Ärztekammer, DEGAM)				
die strukturierte und ökonomische Führung einer Hausarztpraxis				

# Impressum

**Herausgeber:**

Universität Leipzig  
Medizinische Fakultät  
Institut für Allgemeinmedizin

**Inhaltlich verantwortlich:**

Prof. Dr. med. Markus Bleckwenn, Antje Rau

**Erstauflage:**

Prof. Dr. med. Hagen Sandholzer, Prof. Dr. med.  
Thomas Frese,  
Dr. med. Maximilian Heitzer

**Stand:**

10/2023